

Maßnahmenplan 2 M 1:1.000

Strecke 3280: Homburg (Saar) Hbf. - Ludwigshafen (Rhein) Hbf.

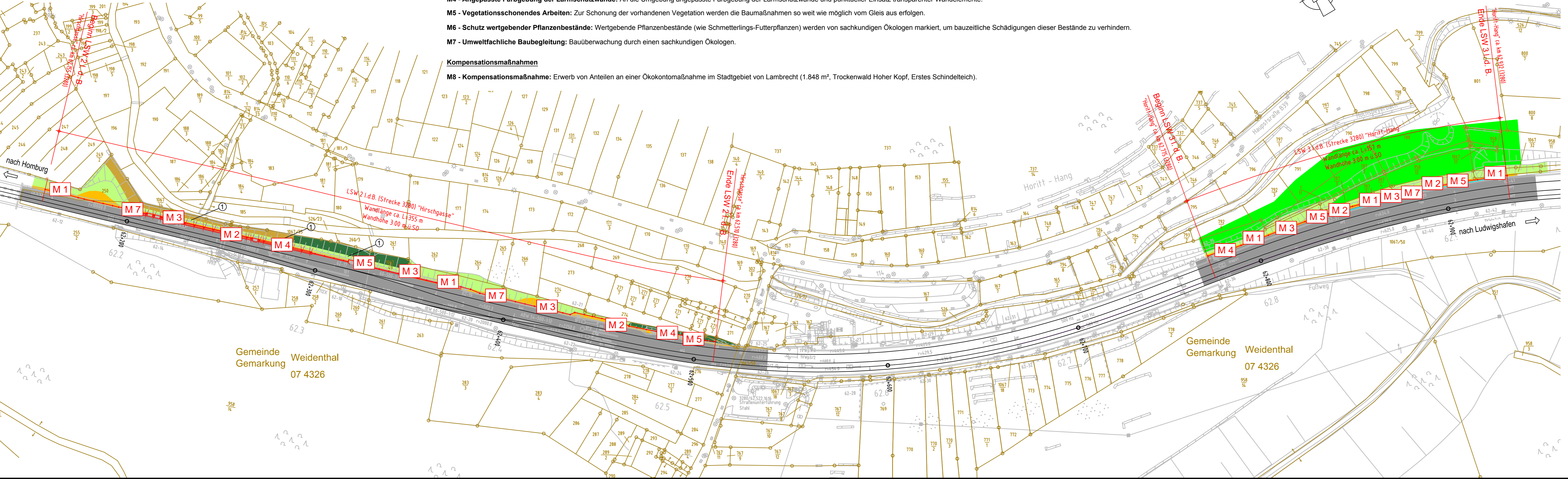
Lärmschutzwände in der Ortsdurchfahrt Weidenthal

Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen

- M1 - Einschränkung des Arbeitszeitraums:** Der geplante Gehölzrückschnitt wird sowohl außerhalb der Vegetationszeiten als auch außerhalb der Brut- und Nistzeiten europäischer Vogelarten sowie während der Winterruhe der Haselmaus durchgeführt.
- M2 - Lärm- und emissionsarme Arbeitsweise:** Für die Arbeiten werden schalldämmte und umweltschonende Gerätschaften eingesetzt. Außerdem wird auf die Verwendung wassergefährdender Stoffe verzichtet.
- M3 - Anlage von Kleintierdurchlässen:** Anlage ausreichend dimensionierter Schlitzdurchlässe auf Höhe der anschließenden GOK in einem Abstand von 20 m bei allen Lärmschutzwänden. An erhöhten Durchlässen werden außen Gabionenkörbe angebracht.
- M4 - Angepasste Farbgebung der Lärmschutzwände:** An die Umgebung angepasste Farbgebung der Lärmschutzwände und punktueller Einsatz transparenter Wandelemente.
- M5 - Vegetationsschonendes Arbeiten:** Zur Schonung der vorhandenen Vegetation werden die Baumaßnahmen so weit wie möglich vom Gleis aus erfolgen.
- M6 - Schutz wertgebender Pflanzenbestände:** Wertgebende Pflanzenbestände (wie Schmetterlings-Futterpflanzen) werden von sachkundigen Ökologen markiert, um bauzeitliche Schädigungen dieser Bestände zu verhindern.
- M7 - Umweltfachliche Baubegleitung:** Bauüberwachung durch einen sachkundigen Ökologen.

Kompensationsmaßnahmen

- M8 - Kompensationsmaßnahme:** Erwerb von Anteilen an einer Ökokontomaßnahme im Stadtgebiet von Lambrecht (1.848 m², Trockenwald Hoher Kopf, Erstes Schindelteilch).

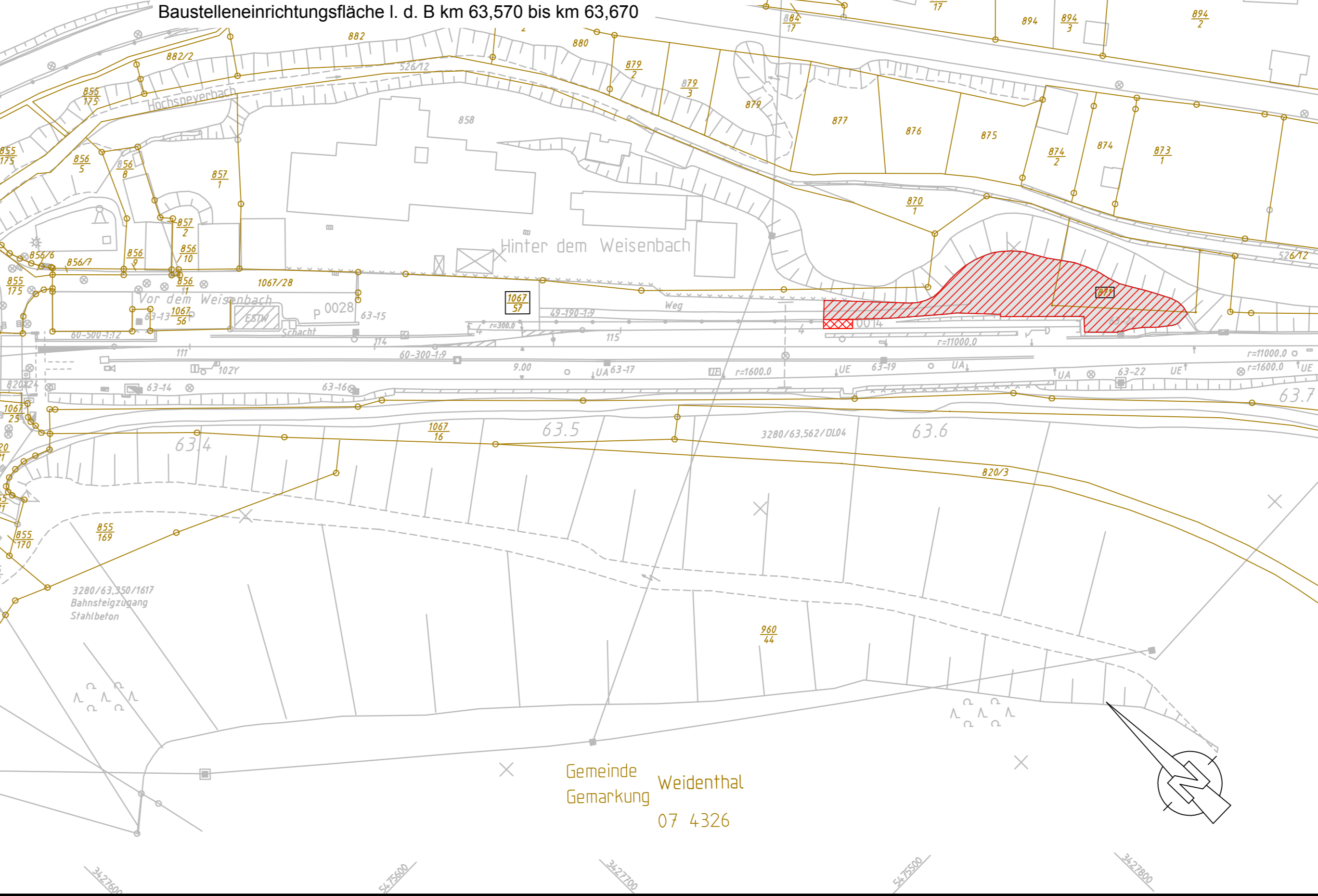


Maßnahmenplan 2 M 1:1.000

Strecke 3280: Homburg (Saar) Hbf. - Ludwigshafen (Rhein) Hbf.

Lärmschutzwände in der Ortsdurchfahrt Weidenthal

Baustelleneinrichtungsfäche l. d. B km 63,570 bis km 63,670



Legende:

Bestand:

- Gehölze der Böschungen, teils mit hohen Bäumen
- Bereiche mit regelmäßigem Rückschnitt
- ruderales Saumvegetation, i.d.R. zwischen Gleisschotter und Böschung
- Gleiskörper mit Gleisschotter
- tiefer gelegener Bereich mit Waldcharakter, nach Norden in Gärten übergehend
- befestigte Fläche, weitgehend vegetationsfrei
- Fettwiese (artenarm), im Westen an der Basis mit Steinmauern
- Wiesenstruktur (artenarm) auf Böschungspflaster aus Beton (Steinmauern an der Basis)

Planung:

- Achse der Lärmschutzwand vorübergehend in Anspruch zu nehmende Fläche
- Eingaisstelle

Unterlage: 10.4.2

Plangrundlage: IVL-Pläne 3280CM bis 3280DC, Stand ab 01/2011; Abschnitt Weidenthal - GEP 2

(Genehmigungsvermerk des EBA)

Übersichtsskizze

Ausgangsverfahren: Antragsfassung	04.12.2015
Index	Änderung bzw. Ergänzung

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Vorhabensträger: DB Netz AG Regionalbereich West Standort Karlsruhe (NS-W-N) Schwarzwaldstraße 82 76131 Karlsruhe	Planzeichen Nr.: 35.4.199/10.4.2 Projekt-Nr.: 35.4.199 Datum: 11/2015 Name: Wen bearb.: 11/2015 Schb: Schb gep.: 11/2015 Di: Di	Höhenystem: DB-REF Koordinatensystem: DB-REF Ursprungsplan: Blattgröße: 297x970 mm Maßstab: 1:1000
--	--	--

04.12.2015 Datum Unterschrift

04.12.2015 Datum Unterschrift

04.12.2015 Datum Unterschrift

04.12.2015 Datum Unterschrift

04.12.2015 Datum Unterschrift

Vorhaben: Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes
 Strecke 3280 Homburg (Saar) Hbf. - Ludwigshafen (Rhein) Hbf.
 Lärmschutzwände Abschnitt Lambrecht Tal
 Planfeststellungsabschnitt: km 61,470 bis km 71,750

Maßnahmenplan 2

Abschnitt Weidenthal
 LSW 2 "Hirschgasse"; LSW 3 "Horitt-Hang" l. d. B.
 Strecke 3280: km 62,155 bis km 62,510 (LSW 2); km 62,775 bis km 62,932 (LSW 3)